

II-5205 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2662 N

1992-03-13

ANFRAGE

der Abgeordneten Hofer, Freund  
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Fremdenverkehr im Donautal - Regionalanliegen Nr.89

Der Tourismus in Österreich bietet dem Land große  
Zukunftschancen. Gleichzeitig ist aber festzustellen, daß  
derzeit nur einige wenige Gemeinden die Hauptlast des Tourismus  
tragen und es dadurch zu bedenklichen Entwicklungen im Bereich  
des Verkehrs und der Umweltbelastung kommt. Wichtig für die  
weitere Entwicklung des Fremdenverkehrs in Österreich erscheint  
daher eine räumliche und zeitliche Entzerrung der  
Touristenströme.

Um diesem Grundgedanken gerecht zu werden, erscheint es  
vordringlich, die touristische Entwicklung von Regionen zu  
fördern, die noch nicht an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt  
sind und die gleichzeitig aufgrund ihrer landschaftlichen  
Schönheit und der vorhandenen Infrastruktur beste  
Entwicklungschancen bieten. In diesem Zusammenhang bietet sich  
das Donautal als touristische Entwicklungsregion geradezu an.

Bundesminister Schüssel hat bereits seit Jahren den  
Radtourismus in diesem Bereich gefördert. Neben diesem  
erfolgreichen Projekt des Radtourismus erscheint es jedoch  
notwendig, ein gesamthaftes Strukturentwicklungskonzept zu  
erarbeiten. Hinsichtlich der Kostentragung für ein derartiges

-2-

Konzept und der aufgrund dieses Konzeptes sodann wünschenswerten Infrastrukturinvestitionen erscheint es vertretbar, die Donaukraftwerke AG miteinzubeziehen. Dies deshalb, weil die Energieversorgungsunternehmen in den Alpen, immer dann, wenn sie ein Kraftwerk errichtet haben, im Rahmen von Talschaftsverträgen nicht unbedeutende Mittel für Infrastrukturvorhaben bereitstellten und dies bisher im Bereich des Donautes nicht geschehen ist.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

**Anfrage:**

1. Werden Sie zur Forcierung des Fremdenverkehrs im Donautal ein Gesamtkonzept erarbeiten lassen?
2. Könnten Sie sich vorstellen, daß zur Finanzierung dieses Konzeptes auch die Donaukraftwerke AG einen Beitrag leistet?
3. Wie könnten Sie sich darüber hinaus die Finanzierung der Umsetzung eines derartigen Konzeptes vorstellen?
4. Welche weiteren Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs im Donautal planen Sie?